

FORUM FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Kurs (Herbst 2019 – Frühjahr 2021):

Vor der Schwelle der Anthroposophie

Unterwegs zu einer Geisteswissenschaft ohne Nominalismus

Dozent: Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Programm: Siehe Rückseite

Kursdauer: 4 Semester (Herbst 201 – Frühjahr 2021). Der Kurs findet zweimal monatlich sonntagnachmittags in Form einer einführenden Vorlesung mit anschliessender gemeinsamer Seminararbeit statt. Jeder Nachmittag besteht aus drei Blöcken (mit Pausen). Eine wochenweise Teilnahme ist ebenso möglich wie ein späterer (Wieder-) Einstieg.

Zeit: Jeweils von 14:00 bis 18.30 Uhr (mit Pausen).

Ort: Restaurant Obesunne, Bromhübelweg 15, 4144 Arlesheim: [Saal im UG](#).
Tel. 061 705 07 20, jonas.hubeli@obesunne.ch. Lageplan: s. S. 3 oder Website des FFG.

Kosten: CHF / EUR 90.00 pro Kurstag und Person – Studierende (mit Ausweis): CHF / EUR 20.00.

Anmeldung: Die Bezahlung durch Banküberweisung – **bitte unbedingt unter Angabe der jeweiligen Kursdaten!** – gilt gleichzeitig als Anmeldung für die bezahlten Kurstage (einzelne / mehrere / alle). Die Kosten für einzelne Kursdaten können nicht erstattet (aber bei unvorhergesehenen Absenzen übertragen) werden. *Barzahlung am Kurstag ist nicht möglich.*

Eingangskontrolle: Der Einzahlungsbeleg bzw. Überweisungsbeleg (bei E-Banking: Ausdruck) mit Kursdatum gilt als Eintrittsbillett / Zugangsberechtigung.

Überweisung unter Angabe von Name, Adresse und Kursdaten (unter „Verwendungszweck“ / „Zahlungszweck“) auf das Konto des Veranstalters (aus Deutschland/EU: kostengünstige **SEPA-Überweisung in Euro** mit IBAN/BIC). Einzahlungsscheine (CH) liegen auf oder können zugesandt werden.

Zürcher Kantonalbank · 8010 Zürich (Postcheckkonto: 80-151-4) · zugunsten von:
Konto Nr. 3551-8.489311.0

Forum für Geisteswissenschaft · Chesslerstr. 24 · CH-8477 Oberstammheim
IBAN: CH91 0070 0355 1848 9311 0 / BIC: ZKBKCHZZ80A

Kursbeschreibung: Studieren wir sie nach dem üblichen Schema, so geraten wir in eine Sackgasse, noch bevor wir die ersten Schritte in der Anthroposophie zu machen lernen: Es gibt kein zuverlässigeres Mittel, die Anthroposophie dem Nominalismus anheimfallen zu lassen, als sie auf ihre termini technici zu reduzieren. Man wiederholt dann gern das Schlagwort von der «Schwelle der geistigen Welt» und vergisst dabei, dass dieser Schwelle die der Anthroposophie selbst vorausliegt: Um von der Schwelle der geistigen Welt zu reden, muss man allererst Anthroposoph werden. Ob wir dann Anthroposoph sind, hängt davon ab, ob und inwiefern wir fähig sind, die beiden Schwellen als ein und dieselbe wahrzunehmen.

Im Zentrum des Kurses steht die detaillierte und eingehende Erarbeitung der anthroposophischen Grundbegriffe. Sie wird von der praktischen Arbeit an Texten Rudolf Steiners begleitet – mit dem Schwerpunkt, diese Begriffe und Vorstellungen aus der theosophisch-anthroposophischen Sprache in andere Fachsprachen (die philosophische, medizinische, naturwissenschaftliche, einschliesslich der Alltagssprache) zu übertragen. Erst durch diese Entterminologisierung kann die Geisteswissenschaft von ihrem ärgsten Doppelgänger befreit werden: dem Nominalismus.

Prof. Dr. phil. Karen A. Swassjan, geb. 1948, studierte Philosophie sowie englische und französische Philologie und promovierte mit einer Arbeit über Bergson. 1981 Habilitation über *Das Problem des Symbols in der modernen Philosophie*. Er war Professor für Philosophie, Kulturgeschichte und Ästhetik an der Universität Eriwan (Armenien). Übersetzer ins Russische und Herausgeber von Werken Rilkes, Nietzsches und Spenglers, Autor zahlreicher Bücher zu Philosophie, Wissenschaftsgeschichte, Literatur und Anthroposophie in russischer und deutscher Sprache. Forschungspreisträger der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn. 2009 erster Preis in einem Essay-Wettbewerb des Instituts für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften. Karen Swassjan lebt als freier Schriftsteller und Dozent in Basel.

./: bitte wenden

Chesslerstr. 24 · CH-8477 Oberstammheim
Korrespondenzadresse:
FFG · Herzentälstr. 26 · CH-4143 Dornach

Das FFG im Internet:
info@geisteswissenschaft.net
www.geisteswissenschaft.net

Konto: 3551-8.489311.0
Zürcher Kantonalbank
(PCK 80-151-4)

FORUM FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Kurs: Vor der Schwelle der Anthroposophie (Dozent: Prof. Dr. Karen A. Swassjan) – Programm

1. Semester (Herbst 2019)

I. Grundlagen und Hintergründe

- | | |
|----------------|---|
| 8. Sept. 2019 | 1. Anthroposophie in der Tradition oder Tradition durch die Anthroposophie? |
| 22. Sept. 2019 | 2. Was ist Geistesgegenwart? |
| 20. Okt. 2019 | 3. Der Erbfehler der Erkenntnistheorie |
| 27. Okt. 2019 | 4. Die Abschaffung der Philosophie in der «Philosophie der Freiheit» |

II. Neuanfänge

- | | |
|---------------|---|
| 10. Nov. 2019 | 5. Goetheanismus: Goethe ab dem 50. Todesjahr |
| 24. Nov. 2019 | 6. Die Wiederherstellung der Subjektivität: Die Entdeckung des Menschen |
| 8. Dez. 2019 | 7. «Wahrheit und Wissenschaft», Kap. IV: Was ist Voraussetzungslosigkeit? |
| 15. Dez. 2019 | 8. «Der Egoismus in der Philosophie»: Das Nadelöhr Stirner |

2. Semester (Frühjahr 2020)

III. Rudolf Steiner

- | | |
|---------------|---|
| 12. Jan. 2020 | 9. «Das Ereignis Rudolf Steiner» I |
| 26. Jan. 2020 | 10. «Das Ereignis Rudolf Steiner» II |
| 9. Feb. 2020 | 11. Vom Freiheitsphilosophen zum Lehrer |
| 23. Feb. 2020 | 12. Voraussetzungslosigkeit und Karma |

IV. Logos und Nominalismus

- | | |
|----------------|--|
| 8. März 2020 | 13. Das Sprachproblem im Lichte der Anthroposophie |
| 22. März 2020 | 14. Wie lernt man wortlos denken? |
| 5. April 2020 | 15. Die Abschaffung des Theismus |
| 19. April 2020 | 16. Anthroposophie und Christentum |

V. Doppelgänger

- | | |
|----------------|---|
| 10. April 2020 | 17. Die geistige Welt: Begriff als Wahrnehmung |
| 24. Mai 2020 | 18. Reinkarnation und Karma als potenzierte Biologie |
| 14. Juni 2020 | 19. Doppelgänger der Anthroposophie I: Intellektualität |
| 28. Juni 2020 | 20. Doppelgänger der Anthroposophie II: Gefühllichkeit |

3. Semester (Herbst 2020) – Programm und Daten folgen

VI.

- | | |
|------------|-----|
| Sept. 2020 | 21. |
| Sept. 2020 | 22. |
| Okt. 2020 | 23. |
| Nov. 2020 | 24. |

VII.

- | | |
|-----------|-----|
| Nov. 2020 | 25. |
| Nov. 2020 | 26. |
| Dez. 2020 | 27. |
| Dez. 2020 | 28. |

4. Semester (Frühjahr 2021) – Programm und Daten folgen

VIII.

- | | |
|-----------|-----|
| Jan. 2021 | 29. |
| Jan. 2021 | 30. |
| Feb. 2021 | 31. |
| Feb. 2021 | 32. |

IX.

- | | |
|------------|-----|
| März 2021 | 33. |
| März 2021 | 34. |
| April 2021 | 35. |
| April 2021 | 36. |

X.

- | | |
|-----------|-----|
| Mai 2021 | 37. |
| Mai 2021 | 38. |
| Juni 2021 | 39. |
| Juni 2021 | 40. |

./: bitte wenden

FORUM FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Kurs (Herbst 2019 – Frühjahr 2021):

Vor der Schwelle der Anthroposophie

Unterwegs zu einer Geisteswissenschaft ohne Nominalismus

Dozent: Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Information: Neuer Veranstaltungsort

Liebe Kursteilnehmerinnen und -Teilnehmer, sehr geehrte Damen und Herren

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass der „Dornacher“ Kurs mit Prof. Swassjan seit März 2019 an einem neuen Veranstaltungsort stattfindet, der in unmittelbarer Nähe des bisherigen liegt:

Der Saal befindet sich im Untergeschoss des Restaurants Obesunne am Bromhübelweg 15 in Arlesheim. Parkplätze sind vorhanden.

Restaurant Obesunne
Bromhübelweg 15
4144 Arlesheim / Schweiz

Verwaltung:

Tel. +41 61 704 07 20
jonas.hubeli@obesunne.ch

Sie finden das Restaurant leicht, wenn Sie an der Kreuzung oberhalb des bisherigen Veranstaltungsorts (Schreinerei) die grosse Strasse nach links (abwärts) Richtung Arlesheim nehmen (Unterer Zielweg/Dornachweg), am Ende der Steigung zweimal rechts abbiegen (Zinnhagweg > Bromhübelweg) und dem Bromhübelweg bis ans Ende folgen:

